

ANMELDUNG

Online unter www.arbeitskammer.de/Mitbestimmung oder per Telefon, Fax oder E-Mail.

Die Veranstaltung findet online über Zoom statt. Nach Ihrer Anmeldung wird Ihnen der Zugangslink zugeschickt.



AK-THEMA

Mitbestimmung in Unternehmen – Darf es ein bisschen mehr sein?

Donnerstag, 20. April 2023

18:00 bis 19:30 Uhr

Die Veranstaltung findet online über Zoom statt. Nach Ihrer Anmeldung wird Ihnen der Zugangslink zugeschickt.

Arbeitskammer des Saarlandes
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fritz-Dobisch-Straße 6–8
66111 Saarbrücken

Tel. 0681 4005-246
Fax 0681 4005-259

E-Mail: wirtschaft.umwelt@arbeitskammer.de
www.arbeitskammer.de



Mitbestimmung in Unternehmen – Darf es ein bisschen mehr sein?

In ersten kleinen und größeren Initiativen und Unternehmungen zeigt sich, wie Beteiligung und Mitbestimmung anders gelebt werden können.

Insbesondere im Zusammenhang von Wandlungen in Arbeitsprozessen der Industrie, mit der Einführung neuer Technologien, von New Work und agilen Arbeitsformen entwickeln sich Diskussionen, die Beteiligung und Entscheidungsmöglichkeiten der Beschäftigten auszuweiten. So gibt es Firmen, die bereits demokratische Ansätze eingeführt haben, z. B. dass die Geschäftsführung regelmäßig von der Belegschaft gewählt wird und das Thema der Entscheidungsfindung eine große Rolle spielt. Auch Genossenschaften können eine Organisationsform mit enormem Potenzial für eine kooperativ und demokratisch ausgestaltete sozial-ökologische Transformation sein. Demokratie ist mehr als nur ein politisches System.

Folgende Fragen spielen eine Rolle:

- Wie sehen demokratische Prozesse und Strukturen in Organisationen und Unternehmen eigentlich aus?
- Welche Formen von Beteiligung können wir aus dem „alten“ Arbeiten mitnehmen?
- Und hört beim Geld der Spaß auf?

Über diese und ähnliche Fragen sprechen wir mit unseren Gästen.

Für unsere Gesprächsrunde konnten wir Vertreter aus Unternehmen gewinnen, die schon neue Wege der Beteiligung gehen. Am Beispiel des Projektes zur Fertigung von Brennstoffzellen bei der Robert Bosch GmbH in Homburg und anhand des Prinzips der Konsensdemokratie bei Premium-Kollektiv wollen wir darüber ins Gespräch kommen.

18:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Carina Webel

Leiterin der Abteilung Wirtschafts- und Umweltpolitik bei der Arbeitskammer des Saarlandes

18:15 Uhr

Diskussion mit

Oliver Simon

Vorsitzender des Betriebsrates der Robert Bosch GmbH in Homburg

Das Homburger Werk der Robert Bosch GmbH gilt als Leitwerk und Kompetenzzentrum für modernste Dieselmotortechnik für Personen- und Nutzkraftwagen. Im Zuge des Wandels zur Elektromobilität wird sukzessive Kompetenz im Bereich der Wasserstofftechnologie aufgebaut. Eine Musterfertigung von Brennstoffzellen ist bereits am Standort Homburg entstanden. Diese Entwicklung ging nicht zuletzt auf Initiative der dort Beschäftigten aus.

Lola Omlin

Sprecherin bei Premium-Kollektiv

Das Premium-Kollektiv stellt Limonade sowie weitere Getränke her und agiert dabei ohne Wachstumsabsichten oder Gewinnmaximierung. Das Projekt wird von einem Internet-Kollektiv nach dem Prinzip der Konsensdemokratie gesteuert und regelt vieles bewusster als die „normale“ Wirtschaft, z. B. „Anti-Mengenrabatte“ oder „veganer Etikettenleim“ bis zu einem freien Premium-Betriebssystem. Zudem gibt es kein Büro und keine schriftlichen Verträge.

Moderation

Jonas Boos

Referent für Konjunktur- und Strukturpolitik bei der Arbeitskammer des Saarlandes

Veronika Ziegelmayer

Leiterin des Themenschwerpunkts Arbeit bei der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Trier

19:30 Uhr

Ende der Veranstaltung